



# Etappe IV

Von Bad Ems über Fachbach nach Lahnstein

**Streckenwanderung:** 16,5 km

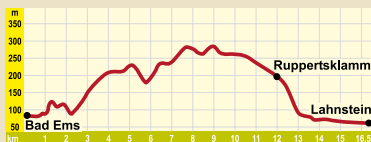
(Bad Ems–Fachbach 3,5 km,  
Fachbach–Lahnstein 13 km)

**Reine Gehzeit:** 4–5 Std

**Markierung:** ein dunkelrotes

„LW“ auf weißem Grund

**Ausrüstung:** Feste Wanderschuhe sind unbedingt erforderlich, vor allem für die Ruppertsklamm, wo es feucht und rutschig ist, aber auch kleine Kletterpartien zu meistern sind. Ein Genuss – aber nur mit dem richtigen Schubwerk. Besonders wichtig sind ausreichende Getränke auf dieser Etappe, die an sonnigen Sommertagen zu einer mediterranen Tour wird. Einkehrmöglichkeiten gibt es erst gegen Ende der Wanderung in Lahnstein.



## Sehenswürdigkeiten der Etappe IV

- Das Kaiserbad Bad Ems
- Der Lemberg
- Felsenaborn oder Französischer Aborn
- Die Ruppertsklamm
- Lahnstein

## Start

Bad Ems Hauptbahnhof

## Ziel

Niederlahnstein Bahnhof

## Information

Stadt- & Touristikmarketing Bad Ems e.V.

Bahnhofplatz · 56130 Bad Ems

Tel. 02603/9415-0

[www.bad-ems.info](http://www.bad-ems.info)

## Öffnungszeiten

Mo–Fr 9–13 Uhr und 14–17 Uhr

Sa, So, Fei 10–16 Uhr (1.4.–31.10)

Sa, So, Fei 11–14 Uhr (1.11.–31.3)



## Anreise

Mit der DB oder dem Vectus nach Bad Ems Hauptbahnhof. Mit dem PKW von Koblenz über die B 42, dann bei Lahnstein auf die B 260 das Lahntal aufwärts odervon der A 3, A 48 nach Bad Ems, Parkhaus am Rand des Kurviertels an der Grabenstr.

## Wegbeschreibung

Vom Bahnhof Bad Ems geht es vorbei an der Tourist Information über den Bahnhofplatz, weiter hinunter zur Lahn, dort über eine der beiden Brücken hinüber ins Kurviertel und li auf die Jacques-Offenbach-Promenade.

Wer vom Parkhaus an der Grabenstr. kommt, geht li zur Lahn und sofort am Römerbrunnen re die Jacques-Offenbach-Promenade entlang.

Am Kursaalgebäude entlang führt Sie der Weg durch den Kurpark Lahn abwärts, vorbei an der russisch-orthodoxen Kirche mit ihren vergoldeten Kuppeln, dem „Haus der vier Türme“ und der katholischen St. Martinskirche. Hinter der Kirche geht es nach re, gleich wieder li auf der Viktoriaallee (AOK-Klinik, Therme). An der Remybrücke folgen Sie weiter dem Lahnufer und gelangen damit in die Jahnstr., wo der Lahntalradweg hinzukommt. An der

Feuerwache halten Sie sich re, durchqueren gleich li das Sportplatzgelände, um am Ende li (Auf der Pütz) hoch zur Koblenzer Str. zu gehen. Dieser folgt man ca. 200 m bis zum alten Eingang „Staatlicher Haupttrebschnittgarten“, in den Sie hinein wandern. An der alten Remise geht man weiter geradeaus und kommt zu ehemaligen Weinbergterrassen. Den Abstecher durch das Drehkreuz zur Infotafel über den Lemberg und eine Stippvisite bei den schlapp-ohrigen Bunschafen sollte man machen.

Der Lahnwanderweg führt nun leicht absteigend nach **Fachbach** hinunter, am Wegende vor dem Ortsrand hält man sich li, um am nächsten Wegende re und sofort li in den „Alten Postweg“ abzubiegen. Vorbei an einer Schutzhütte, an Gärten und alten Weinbergmauern re des Wegs steigt man in den Wald hoch. Nach dem Wasserwerk kommt li ein Aussichtspunkt mit kleiner Schutzhütte und einem Kneippbecken. An der nächsten Gabelung nehmen Sie den li Weg und es erwartet Sie ein Abschnitt mit einer besonders abwechslungsreichen Vegetation.

Man passiert die „Zweitannenhütte“, einen Rastplatz und wandert am nächs-



ten Wegende (mit Rettungspunkt 5612-191) li hinunter; der Weg wird zu einer schönen Panoramastrecke, die mehr oder weniger auf einer Höhe bleibt: Der Blick schweift von Frücht bis nach Lahnstein ins Rheintal hinunter. An der nächsten Gabelung geradeaus leicht ansteigend, dann re hoch und an den folgenden Abzweigungen immer geradeaus leicht aufwärts, am Wegende nach li und auf einer Höhe bleibend, kommt man zu einer Panoramastrecke. Durch die lichten Kieferbestände fällt der Blick auf Lahnstein und das unverkennbare Schloss Stolzenfels im Rheintal. An diesem wieder deutlich von der Sonne verwöhnten Abschnitt sollte man die Wärme noch einmal tanken, denn nun geht es an der nächsten Gabelung li leicht abwärts zum oberen Eingang der Ruppertsklamm – es wird schattig, kühl und feucht!

Für den Weg durch die Klamm muss man mehr Zeit einplanen, als es für 1,5 km üblich wäre! An engen Passagen muss man warten, den aufsteigenden Gegenverkehr vorbei lassen (Verkehrsregel in den Bergen: „Bergauf“ hat Vorfahrt), zum anderen möchte man stehen bleiben, um die malerischen Winkel genauer

anzuschauen und zu fotografieren. Am Wochenende sind natürlich mehr Leute unterwegs.

Vom Ausgang der Ruppertsklamm geht es re auf einen Weg entlang der B 260 bis zur Straße „Zur Ruppertsklamm“. Durch eine kleine Bahnunterführung gelangt man von dort in die Hospitalgasse. Geradeaus geht es weiter bis zur Emser Str., dieser re etwa 200 m folgen und man gelangt über die Sophiengasse (3. li) zurück an die Lahn. Li oben „bewacht“ von der Burg Lahneck wandert man in [Niederlahnstein](#) durch eine alte Kastanienallee am Fluss entlang.

Re steht sehr fotogen das Alte Zollhaus mit erschreckend hohen Hochwassermarken am Turm, weiter geht es durch eine ausgedehnte Grünanlage, die der Mündung der Lahn in den Rhein einen schönen Rahmen gibt. Wir folgen dem grünen Uferbereich, der nun zum Rhein gehört, und kommen zur romanischen Johanniskirche. Ein Blick hinein lohnt sich! Weiter durch eine Wallnussbaumallee geht es Rhein abwärts bis zur Goethestr., die direkt zum Bhf Niederlahnstein führt.



## Höhepunkte

Wie abwechslungsreich das Lahntal ist, zeigt auch diese Etappe, die noch ganz neue und unerwartete Facetten beisteuert: Es beginnt mit der traditionsreichen Bäderstadt **Bad Ems**, dann entdeckt man auf den nach Süden ausgerichteten Hängen, dass „Lahn mediterran“ keinesfalls übertrieben ist! Als krönender Abschluss gilt die Ruppertsklamm, die aufregends-

te Art, sich **Lahnstein** zu nähern. Selbst die abschließenden Kilometer direkt am Lahnufer haben noch einen besonderen Reiz und an der Mündung der Lahn in den Rhein werden Sie sicherlich glücklich und zufrieden über die Tage auf dem Lahnwanderweg sein, aber auch bedauern, dass dieser hier nun sein Ende hat!

## Information

Touristinformation Lahnstein  
Salhofplatz 3 · 56112 Lahnstein  
Tel. 02621/914-171  
[www.lahnstein.de/tourismus](http://www.lahnstein.de/tourismus)

## Öffnungszeiten

Nov.–März: Mo–Fr 9.30–13 Uhr  
und 14–16.30 Uhr  
April–Okt.: Mo–Mi, Fr 9–17 Uhr  
Do 9–18 Uhr · Sa 10–12 Uhr